

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

KU LEUVEN



MEIN AUSLANDSSEMESTER IN LEUVEN (BELGIEN)

Semester: Wintersemester 22/23 Zeitraum: Mitte September 2022 – Ende Januar 2023	Sprachkenntnisse: Englisch
Studiengang: Wirtschaftswissenschaften, B. Sc.	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Einen Platz in einem Studentenwohnheim zu bekommen ist nicht sehr wahrscheinlich & generell ist es eher schwierig eine Unterkunft & für einen guten Preis zu finden. Man sollte sich zeitig drum kümmern.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? 500-700€

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Reisen in Belgien & Europa (Niederlande, Frankreich, Luxemburg, Großbritannien), Teilnahme an Aktivitäten vom ESN oder organisiert von Pangea.

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? In Belgien: Brügge, Ostende, Gent, Antwerpen, Brüssel, Liegé, Mecheln, Hasselt; In den Niederlanden: Amsterdam, Rotterdam, Maastricht; In Frankreich: Paris.

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Auto, Flugzeug, Zug

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Keine besonderen Dokumente notwendig.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Hohes Niveau, insbesondere in den Masterkursen. Es wird erwartet, dass man sicher auf Englisch präsentieren & diskutieren kann. An sich sind aber alle Professoren sehr gut zu verstehen (kein zu starker Akzent).

Welche Kurse sind empfehlenswert? Talent Management

Ähnelt sich die Struktur der Lehre der FSU? Das Niveau ist deutlich höher und (fast) ausschließlich auf die Wissenschaft/ Forschung in den jeweiligen Fächern ausgelegt. Wissenschaftliche Paper sind die Grundlage für alle Veranstaltungen. Es gibt keine Übungen & keine Tutorien & viele Präsentation & Assignments im Semester.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Dutch für Erasmus Studierende (kostenlos).

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? Das Auslandsstudium an der KU Leuven ist auf jeden Fall empfehlenswert. Die Kurse sind auf einem hohen Niveau und die Studierenden werden wirklich gefordert & gefördert. Die Entwicklungskurve ist also sehr steil. Besonders am Anfang kann der Arbeitsaufwand im Semester überfordern, aber man wächst hinein und meistert es. Da die Uni sehr auf die Wissenschaft ausgelegt ist, ist es leider nicht sehr praktisch was man in den Kursen lernen. Man muss sich also darauf einstellen, viele Paper zu lesen & kritisch zu hinterfragen. Allerdings kann einem das vor allem weiterhelfen, wenn man danach auch in die Wissenschaft möchte. Außerdem sind sehr viele & gute Einrichtungen zum Lernen & für

Gruppentreffen vorhanden. Die Uni kümmert sich wirklich gut um seine Studierenden, so dass das Lernen auch Spaß macht.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?
(max. 1000 Zeichen)**

Mein Erasmus-Aufenthalt in Leuven war wirklich großartig! Besonders die Stadt und die vielen (fast ausschließlich) Studierenden haben mich positiv überrascht. Obwohl die Stadt mit 100.000 Einwohnern recht „klein“ ist, hat sie echt viel zu bieten! Es gibt wunderschöne Gebäude, top Einkaufsmöglichkeiten (auch Zara z.B.) und auch kleinere schickere Boutiquen, Patisserien, Märkte, Cafés. Nicht vergessen darf man natürlich den Oude-Markt. Dort befindet sich eine Bar neben der nächsten und vor allem am Donnerstag (DER Party-Tag in Leuven), ist es dort so voll wie auf Festivals. Auch vor den FAK-Bars tummeln sich dann Massen. Man merkt, dass die Stadt von und für die Studierenden lebt und man sieht deshalb kaum Leute über 25. Am Wochenende ist es dafür dann relativ leer, da die Belgier jedes Wochenende nach Hause zu ihren Familien fahren, um dort zu waschen & vorgekochtes Essen wieder mit zurück nach Leuven zu bringen. Deshalb gibt es auch in fast keiner Unterkunft eine Waschmaschine, dafür aber, wenn man Glück hat, eine Reinigungskraft.

Zur Unterkunft kann man außerdem noch sagen, dass es wichtig ist sich früh drum zu kümmern, sonst zahlt man schnell auch mal 600€-700€ und mehr für ein kleines Zimmer. Man kann sich auch fürs Studentenwohnheim bewerben, allerdings habe ich von viele gehört, dass sie nicht reingekommen sind. Was die Location der Unterkunft angeht, ist alles top, was innerhalb vom Ring ist. Man kann innerhalb des Rings alles sehr schnell und gut erlaufen in Leuven und braucht mit dem Bus häufig länger. Eine Bus Karte lohnt sich deshalb eher nicht. Nur zum Sportcenter bietet sich ein Fahrrad an, da dieses auch etwas außerhalb vom Ring liegt.

Es gab eine sehr gut organisierte Einführungswoche und auch darüber hinaus gibt es regelmäßig Angebote von Pangea oder ESN. Es werden Fahrten in Städte in Belgien, den Niederlanden und Frankreich angeboten, allerdings ist es auch da schwer einen Platz zu bekommen. Genauso schwer, wie für die kostenlosen Sportveranstaltungen. Es gibt ein riesiges, modernes Sportzentrum, die angebotenen Kurse sind aber wirklich knapp bemessen für die vielen Studierenden. Wenn man nicht punkt 9 Uhr bucht, bekommt man keinen Platz.

Es gibt ebenfalls ein Buddy-Programm, welches sehr zu empfehlen ist. Darüber werden auch immer Veranstaltungen organisiert und dein Buddy kann Dir gerade am Anfang wertvolle Tipps geben.

Was das Reisen angeht, geht das aber auch super allein, bzw. mit seinen neuen Freunden. Viele schöne Städte sind mit dem Zug gerade mal 1-2 Stunden weg. Dazu bietet sich der Youth Multi Pass an, da kostet jede Einzelfahrt innerhalb Belgiens gerade mal 5,30€. Frankreich und die Niederlande lassen sich ebenfalls schnell und günstig erreichen. Die Städte sind alle wunderschön und auf jeden Fall sehenswert!

Mitte September gehen dann die Vorlesungen los und schon während des Semesters muss man in den meisten Kursen Aufgaben lösen und Vorträge/ Präsentationen halten, normalerweise in Gruppen. Das gesprochene Englisch ist schon anspruchsvoll, aber mit der Zeit kommt man gut rein. Vor Weihnachten sind die Vorlesungen dann auch schon vorbei und die Prüfungsphase beginnt. Die Prüfungen sind wirklich anspruchsvoll, gehen mind. 3 Stunden und Ziel ist es hier nicht gut zu sein, sondern überhaupt zu bestehen (10/20 Punkten zu erreichen). 20 Punkte sind eigentlich unmöglich,

was mich schon etwas demotivierte. Zum Lernen gibt es aber viele verschiedene Bibliotheken und das Lernzentrum AGORA. Mittags kann man in den Almas essen. Dort gibt es vor allem immer eins – Pommes ohne Ende. Und am Ende haben wir die Prüfungen doch auch alle irgendwie mehr oder weniger erfolgreich überstanden.

Insgesamt kann ich den Aufenthalt in Belgien/ Leuven also nur empfehlen. Für ein intensives Erasmus bietet sich die Stadt sehr an und ich würde sie wieder den anderen Städten in Belgien vorziehen! Ich habe Freunde fürs Leben gefunden und Belgien sehr gut kennengelernt. Meiner Meinung nach wird Belgien sehr unterschätzt. Es ist ein wunderschönes Land was viel zu bieten hat und ich freue mich schon darauf, zurückzukommen!